

Ablehnung beider Schulraum-Varianten an der Urne

Oberbuchsiten Gemeinderat nimmt von Volksentscheid Kenntnis und wird die Schulraumplanung überdenken

Gemeindepräsident Daniel Lederer erläutert anlässlich der Gemeinderats-Sitzung von Montagabend die Abstimmungsergebnisse der kommunalen Urnenabstimmung vom vergangenen Wochenende im Detail. 43,2 % der Stimmberechtigten der Gemeinde Oberbuchsiten haben ihre Meinung bezüglich der Schaffung von zusätzlichem Schulraum in der Gemeinde an der Urne kundgetan. Die beiden Varianten „Teil-Zentralisierung“ sowie „Zentralisierung“ wurden dabei deutlich abgelehnt. Der Gemeinderat zeigte sich enttäuscht, dass sich der Souverän für keine der beiden Varianten begeistern konnte. Er richtete seinen Blick jedoch gleich in Richtung Zukunft, denn zusätzlicher Schulraum ist in Oberbuchsiten dringend notwendig. Gestützt auf den Volkswillen wird der Gemeinderat nun die Schulraumplanung überdenken. Einer der nächsten Schritte wird sein, dafür eine neue Arbeitsgruppe einzusetzen.

An der Schule Oberbuchsiten ist zusätzlicher Schulraum dringend notwendig. Dies ist aus Sicht des Gemeinderates von allen Seiten unbestritten. Als kurzfristige Massnahme hat der Gemeinderat bereits im Schuljahr 2016/17 zwei Gruppenräume in der MZA geschaffen. Das Schulbildungssystem und die Unterrichtsformen haben sich in den letzten Jahren stark verändert, was Anpassungen auch bei der Infrastruktur unumgänglich macht. Auch das grosse Bevölkerungswachstums in den letzten Jahren führte zu einer Zunahme der Schüler/Innen, Lehrpersonen, etc.

Dem Gemeinderat Oberbuchsiten war von Anfang wichtig, dass die Stimmberechtigten über dieses sehr wichtige Geschäft, mit einer Kostenfolge von rund Fr. 7 Mio., an der Urne befinden können. Das Volk sollte entscheiden, ob sie eine zentrale Lösung oder eine dezentrale Lösung vorziehen, sodass der Gemeinderat alsdann die Detailplanung nur in eine Richtung weiterverfolgen kann. Die Einwohner/innen wurden vom Gemeinderat vorgängig der Urnenabstimmung mittels einer separaten Informationsveranstaltung im Detail über die Schulraumplanung und die beiden Varianten informiert. Die Abstimmungsunterlagen beinhaltete nebst dem Stimmzettel eine detaillierte Informationsbroschüre des Gemeinderates.

Im Vorfeld der Urnenabstimmung hatten sich zwei Komitees gebildet, welche sich betreffend der beiden Schulraum-Varianten unterschiedlich positionierten (Presse hat darüber informiert / Stimmberechtigten erhielten entsprechende Flyer). Dass zusätzlicher Schulraum notwendig ist, wurde von keiner Seite bestritten.

Der Gemeinderat als Planungsbehörde und kommunale Schulaufsicht wird nun die weiteren, notwendigen Schritte in die Wege leiten betreffend Überarbeitung der Schulraumplanung mit der Zielsetzung, eine mehrheitsfähige Lösung zu finden. Der Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten wird auch hier das letzte Wort haben.

Hochwasserschutz und Revitalisierung Dünnern / Oensingen bis Oberbuchsiten

Es liegt die Vorstudie Hochwasserschutz und Revitalisierung Dünnern, Abschnitt Oensingen des Kantons Solothurn vor, zu welchem die Gemeinden, im Rahmen der Vernehmlassung bis 27. April 2017 Zeit haben, z.Hd. des kant. Amtes für Umwelt, Solothurn, dazu eine Stellungnahme abzugeben.

Der Verein Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu sowie der Gemeinderat Oberbuchsiten haben sich eingehend mit der Thematik auseinandergesetzt. Der Gemeinderat Oberbuchsiten unterstützt die Stellungnahme der Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu einstimmig in allen Punkten.

Der Gemeinderat Oberbuchsiten hat z.Hd. des kant. Amtes für Umwelt, Solothurn, ergänzend auch eine gemeindespezifische Vernehmlassung abgegeben.

- Die Vorstudie Hochwasserschutz und Revitalisierung wird in der vorliegenden Form zurückgewiesen zwecks Überarbeitung.
- Für den Gemeinderat Oberbuchsiten kommt für die weitere Bearbeitung und Vertiefung der Vorstudie nur die Variante „Durchleiten“ in Frage.
- Eine Revitalisierung der Dünnern im Zusammenhang mit dem geplanten Wildtierkorridor aus dem 6-Spur-Ausbau der A1 (GB Oberbuchsiten Nr. 2131) kann sich der Gemeinderat grundsätzlich vorstellen. Diese darf jedoch
 - a) zu keiner Veränderung des Grundwasserstromes beziehungsweise der Grundwasserqualität im Gäu führen und
 - b) den heutigen funktionierenden Hochwasserschutz im Industriegebiet von Oberbuchsiten in keiner Art gefährden.

Mit Ausnahme der erwähnten Revitalisierung im Bereich des geplanten Wildtierkorridors lehnt der Gemeinderat Oberbuchsiten auf ihrem Gemeindegebiet die in der Vorstudie aufgezeigten Massnahmen ab. Die Industriezone Halmacker und die damit verbundene Erschliessung wurden mit RRB Nr. 2015/575 vom 31.03.2015 bewilligt. Der Gemeinderat hat an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015 für die Erschliessung einen Kredit von knapp CHF 4.0 Mio. gesprochen. Die Erschliessung ist zurzeit im Bau und wird voraussichtlich diesen Herbst fertiggestellt. Damit sind alle Parzellen baureif. Im Gebiet Lochacker besteht zudem ein rechtsgültiger Gestaltungsplan. Eine Revitalisierung der Dünnern mit dem aufgezeigten Gewässerraum käme einem Bauverbot für die Industriezone von Oberbuchsiten gleich. Dies können wir in keiner Art und Weise akzeptieren. Zudem bestehen auf der Nordseite entlang der Dünnern mehrere Werkleitungen.

Ausgeschriebene Stelle „Bauverwalter/in 80%“

Die Gemeinde Oberbuchsitzen hat die neu geschaffene Stelle „Bauverwalter/in“ mit einem Arbeitspensum von 80 % in verschiedensten Medien / Online-Plattformen ausgeschrieben. Es gingen bei der Gemeinde einige Bewerbungen für diese Stelle ein.

Der vom Gemeinderat eingesetzte Ausschuss sichtete die Bewerbungsdossiers gestützt auf das Anforderungsprofil sowie den erarbeiteten, detaillierten Stellenbeschrieb. Es wurden zwei Bewerberinnen zu Gesprächen eingeladen, zu einer Anstellung kam es schlussendlich aus verschiedensten Gründen nicht.

Der Gemeinderat beschliesst, die Stelle „Bauverwalter/in“ mit einem Arbeitspensum von 80 % nach Pfingsten noch ein zweites Mal in weiteren Medien / Online-Plattformen auszuschreiben.

Kreditfreigabe Sanierung Kurven Henneli

Der Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen hat anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2016 für die Sanierung Kurven Henneli (untere Haarnadelkurve bei der Abzweigung Hegi bis obere Haarnadelkurve bei der Abzweigung Eggen) einen Bruttokredit in Höhe von Fr. 115'000.-- gesprochen. Auch ein Strassenschacht wird in diesem Zusammenhang gleichzeitig aufgehoben (untere Hennelikurve) sowie ein Teilstück der alten Wasserleitung zwischen Terrassenhaus Henneli und Abzweigung Eggen ersetzt, bzw. die Leitung für einen neuen Hydranten gemäss GWP gelegt.

Der Gemeinderat genehmigt das Kreditfreigabegesuch der Werkkommission.

Erhöhung Kredit Verlegung Kanalisation Rankacker

Die Firma IMP Bautest AG realisiert am östlichen Dorfeingang, im Rankacker, einen Neubau. Die Gemeindeversammlung hat mit dem Budget 2013 einen Kredit von Fr. 200'000.-- bewilligt für die Umlegung der bestehenden Kanalisationsleitung.

Mit der nun für 2017 geplanten, konkreten Realisierung des Neubaus durch die Firma IMP Bautest AG zeigt sich, dass der Kredit für die Umlegung der Kanalisation um Fr. 120'000.-- erhöht werden muss. Basis des für das Budget 2013 beantragten Kredites war eine durch ein Ingenieurbüro berechnete Umlegung auf der Basis des damals vorliegenden Gestaltungsplanes. Es wurde davon ausgegangen, dass die Umlegung entlang des Grundstückes im Kulturland erfolgt und dass kein Strassenaufbruch erforderlich sein wird.

Das konkrete Bauprojekt zeigt nun, dass die neue Kanalisation um mehr als einen Drittel in der Dürrackerstrasse verlegt werden muss. Dadurch nimmt auch die Gesamtlänge der umzulegenden Kanalisation zu. Gestützt auf diesen Sachverhalt beantragt die Werkkommission die Erhöhung des Kredites für die Umlegung der Kanalisation IMP um Fr. 120'000.-- auf neu total Fr. 320'000.--.

Der Gemeinderat beschliesst, dem Souverän anlässlich der Rechnungs-Gemeindeversammlung 2017 eine entsprechende Kredit-Erhöhung zu beantragen.

ICT-Konzept / Arbeitsvergaben

Der Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen hat anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 für die ICT-Ersatzbeschaffung an der Schule Oberbuchsitzen einen Kredit in Höhe von Fr. 150'000.-- gesprochen.

Der Gemeinderat hat dem Antrag des IT-Verantwortlichen / der Schulleitung entsprochen und die Arbeiten für die ICT-Ersatzbeschaffung an der Schule Oberbuchsitzen wie beantragt vergeben. Den offerierenden Firmen werden die Beschlüsse schriftlich mit Rechtsmittelbelehrung eröffnet.

Externe Schulevaluation Kindergarten & Primarschule Oberbuchsitzen /

Nachevaluation im Frühling 2018

Koch Sarah, Ressortinhaberin Bildung, orientierte den Gemeinderat über den Stand der Arbeiten, welche seit der letzten Externen Schulevaluation Kindergarten & Primarschule Oberbuchsitzen, zu erledigen waren. Im Frühling 2018 erfolgt die externe Nachevaluation.

Schulordnung / Schulreglement

Die Ressortinhaberin Bildung, Koch Sarah, informierte die Ratsmitglieder über die ausgearbeiteten Entwürfe der neuen Schulordnung (Genehmigung einer kurzen Fassung durch Gemeindeversammlung) sowie des Schulreglementes mit Funktionendiagramm (Genehmigung durch Gemeinderat).

Die Gemeinderatsmitglieder sprachen sich in der Folge dafür aus, dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen ein vereintes Werk der vorliegenden Entwürfe der Schulordnung / Schulreglementes zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

GEMEINDE OBERBUCHSITZEN

Die Gemeindegemeinschaft: Beatrice Unold